

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Carausius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18239883</p>
---	---

Beschreibung

Carausius hatte bereits militärische Erfahrungen und war seit 285 n. Chr. (?) Kommandeur der britannischen Flotte. Er ließ sich Ende 286 (oder im Winter 287/288) n. Chr. zum Kaiser ausrufen und herrschte über Britannien und bis zum Jahresanfang 293 n. Chr. auch über die nordwestgallischen Küstengebiete. Ende 293 n. Chr. wurde er von Allectus ermordet.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Carausius mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Fortuna steht in der Vorderansicht, Kopf nach l. Sie hält in ihrem l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae) und stützt die r. Hand auf ein Ruder.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.04 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	286-293 n. Chr.
	wer	
	wo	Britannien
Beauftragt	wann	
	wer	Carausius (-293)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Jules Florange
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Carausius (-293)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Nordeuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Doppeldenar
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- Vgl. RIC V-2 Nr. 796 (dort IMP CARAVSIVS P F AVG, Rs. ...REDVX)..